

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 98.

den 9. April 1864.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einrückungsgebühr: für die dreispaltige Garnanzzeit oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 6 Ct.

Gestorben in Luzern.

Den 8. April:  
Balthasar Düring von Ardens, 12 Jahr 2 Mon. alt.

## Postführungsausschreibung.

Nachdem die Errichtung zweier Postkurse durch's Entlebuch im Anschluß an die Berner-Staatsbahn zwischen Langnau und Bern bewilligt worden ist, werden hiemit die neuen Postführungen auf nachgenannten Stationen zur Konkurrenz ausgeschrieben.

1. Station Luzern-Wohlhausen, von einer Länge von  $4\frac{1}{8}$  Stdn.; Fahrzeit auf der Hinfahrt von Luzern 2 Std. 20 Min., auf der Rückfahrt von Wohlhausen nach Luzern 2 Std. 10 Min.
2. Station Wohlhausen-Schüpfheim, Entfernung 3 Std.; Fahrzeit v. Wohlhausen aus 1 Std. 55 Min., umgekehrt von Schüpfheim ab 1 Std. 30 Min.
3. Station Schüpfheim-Langnau, Stationslänge  $5\frac{3}{8}$  Std.; Fahrzeit ab Schüpfheim 2 Std. 40 Min., umgekehrt ab Langnau 2 Std. 30 Min.

Diese Transportleistungen bestehen in der Führung von 5- bis 6plätigen Zweispänner-Wagen, nebst den erforderlichen Beiwagen, worüber das Nähere in den Pflichtenheften gesagt ist, die zur Einsicht auf dem Postbureau in Schüpfheim, sowie auf dem Bureau der unterzeichneten Direktion offen liegen.

Diesfällige Bewerber haben ihre Uebernahmeangebote bis spätestens den 16. April nächsthin, in verschlossenen, mit der Ueberschrift: „Postführungsangebot für die Entlebucherpost“ bezeichneten Eingaben portofrei einzusenden an die Luzern, den 2. April 1864.

Kreispostdirektion;  
Für dieselbe:  
Rager.

1736<sup>q</sup>

## Fahrhabsteigerung

für die Erbmasse des hochw. Hrn. Bierherrn Frenä Wagenmann sel. Donnerstags den 14. April von Morgens 9 Uhr an bei dem Pfundhause zu St. Johann am Herrenrain in da, als: 3 aufgerüstete Betten, 1 Schreibpult, 1 Glasschrank, 1 Doppelschrank, 1 Kanapee, 3 Kommoden, mehrere gepolsterte Sessel, 4 Fische, 1 Stockuhr, Tableaux, Ringen, Küchengeschirr etc. Sursee, den 7. April 1864.

Der Gemeinderathspräsident:  
Jul. Schnyder.

Der Gemeinderathschreiber:  
Ul. Brändler, Fürspr.

1883<sup>q</sup>

1866<sup>q</sup>

## Stadttheater in Luzern.

Sonntag den 10. April.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung werden hiesige Theaterfreunde zum letzten Male aufführen:

## Hedwig, die Banditenbraut.

Drama in 3 Akten von Th. Körner.

Hierauf:

## Das Lied von der Glocke

von Fr. Schiller.

Mit 6 lebenden Bildern, bengalisch beleuchtet.

Billets sind zum Voraus bei Hrn. Kassier Schobinger und Abends an der Kasse zu haben.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

## I. Schießtag

der Schützengesellschaft der Stadt Luzern

Sonntag den 10. April 1864.

1806<sup>q</sup>

Der Schützenrath.

1867<sup>q</sup> Heute Abend  $7\frac{1}{2}$  Uhr  
Offiziers-Gesellschaft  
im Café Regazzoni.

## Abendunterhaltung.

Der hiesige deutsche Arbeiterverein wird Sonntag den 10. April Abends 8 Uhr im Saale zur Krone zum Besten seiner Turnkasse eine Abendunterhaltung abhalten, bestehend in Gesang, Deklamation und komischen Vorträgen (Eintritt 40 Cts.), wozu freundlichst einladet

1868<sup>q</sup>

Der Vorstand.

## Bank in Luzern.

Die Bank nimmt fortwährend Gelder an in verzinsliche Rechnung und vergütet hierauf:

$2\frac{1}{2}$  0/0 —  $4\frac{1}{2}$  0/0,  
je nach den Rückzahlungsbedingungen.

1863<sup>q</sup>

## Veltliner Weine.

Feinste Inferno und Montagner, offen und in Flaschen, empfiehlt  
1869<sup>q</sup> J. Singgeler am Hirschenplatz.

1882<sup>q</sup> In Nr. 314 bei Maser Theiler an der vordern Ledergasse ist bei Unterzeichnetem alle Diensttage Kirschenwasser und Obstbranntwein in reinster Qualität und in beliebigem Quantum zu haben.

J. B. Pegglin, Sohn.

1835<sup>q</sup> Unterzeichnete besitzt noch eine kleine Auswahl schönen Gros-de-Naples, den sie, um damit aufzuräumen, zu ermäßigten Preisen zu verkaufen wünscht.

Frau Ehrenbold,  
Pfistergasse Nr. 445.

Heu und Gmb, gut gemacht, 120 Zentner, à 3 Fr., bei  
1876<sup>q</sup> Gebrüder Kretz in Meggen.

Heu! mehrere Klaster, zum Aufhüten oder Abführen. Näheres zu vernehmen beim Lehenmanne auf der Lüzelmatt. [1877]

1870<sup>q</sup> Der Unterzeichnete wohnt nunmehr im neuen Hause des Hrn. Hauptm. Mohr-Gegeffer beim Theater.

J. Bonnat-Hierz.